

Bültener vor Gericht: Drogenkonsum und Gewalt gegen die Polizei

Verhandlung am **Amtsgericht** – 38-Jähriger wehrte sich gegen Fixierung und schlug Polizisten ins Gesicht



Ein Mann aus Bültens musste sich vor dem Amtsgericht in Peine verantworten. FOTO: RALF BÜCHLER

VON ECKHARD BRUNS

Peine. Erst nahm er Drogen, dann schlug er einem Polizisten mit der Faust ins Gesicht – ein 38-jähriger Mann aus Bültens musste sich jetzt wegen Bedrohung, Widerstand gegen die Polizei und Körperverletzung vor dem Peiner Amtsgericht verantworten.

Am Abend des 26. März 2023 waren die Beamten von einem Nachbarn alarmiert worden, da dieser den süßlichen Geruch von Betäubungsmitteln im Hausflur bemerkt haben wollte. Vor Ort wollten die Beamten den Verdacht klären, doch der Angeklagte habe die Haustür nur einen kleinen Spalt geöffnet. Zutritt gewährte der arbeitssuchende Mann der Polizei zunächst nicht. Er bedrohte die Beamten und versperrte ihnen den Weg.

Aus der Wohnung war nach Angebern der Polizeibeamten

tatsächlich der Geruch von Betäubungsmitteln zu vernehmen. Als sie in die Wohnung gelangen wollten, soll der Angeklagte die Beamten geschubst haben, weshalb ihm Handschellen angelegt werden sollten. Der 38-Jährige sperrte sich jedoch dabei und drehte seinen Körper, um sich zu befreien. Als er den rechten Arm aus dem Haltegriff lösen konnte, soll er einem 25-jährigen Polizisten mit der Faust ins Gesicht geschlagen haben. Dieser erlitt eine „schmerzhafte Nasenprellung“. Schließlich sei es den Beamten dennoch gelungen, den Angeklagten ruhig zu stellen. „In der verwahrlosten Wohnung fanden wir diverse Reste von Betäubungsmitteln sowie einige Portionspackungen“, gaben die Polizeibeamten an.

„Ich habe im Affekt gehandelt. Das war keine Absicht von mir“, entschuldigte der Angeklagte nach der Anhörung der

Zeugen sein Verhalten. „Es sollte niemand verletzt werden. Ich hatte starke Schmerzen durch die Fixierung und ich habe um Hilfe gerufen. Ich bitte um Entschuldigung.“

Der Angeklagte ist seit rund 13 Jahren ohne feste Arbeit. Er besitze nach seinen Angaben einen Realschulabschluss und habe eine Ausbildung abgeschlossen. Anschließend sei er einer Arbeit als Industriemechaniker nachgegangen, bevor er seine Arbeit verlor. Vorbestraft war der Angeklagte nicht, dennoch sah der Staatsanwalt die erhobenen Tatvorwürfe als vollständig bestätigt an. „Durch den Faustschlag hat der Angeklagte eine Verletzung billigend in Kauf genommen“, hieß es in dem Plädoyer. Er forderte eine Gesamtgeldstrafe von 2250 Euro. Am Ende wurde der Angeklagte zu einer Geldstrafe von 1500 Euro verurteilt. Zusätzlich trägt er die Kosten des Verfahrens.

Medizin

ANZEIGE

Erstaunliche Erkenntnis:

Wirkstoff aus der Krebsforschung kann auch bei Arthrose helfen!

Wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine unscheinbare Pflanze zu Gesicht: die Mistel. Diese wird häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album auch bei Arthrose helfen kann¹.

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Ver-

schleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen! Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Der Wirkstoff kann durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich.

Code scannen und Produkt direkt online bestellen



RubaXX[®]
Arthro

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



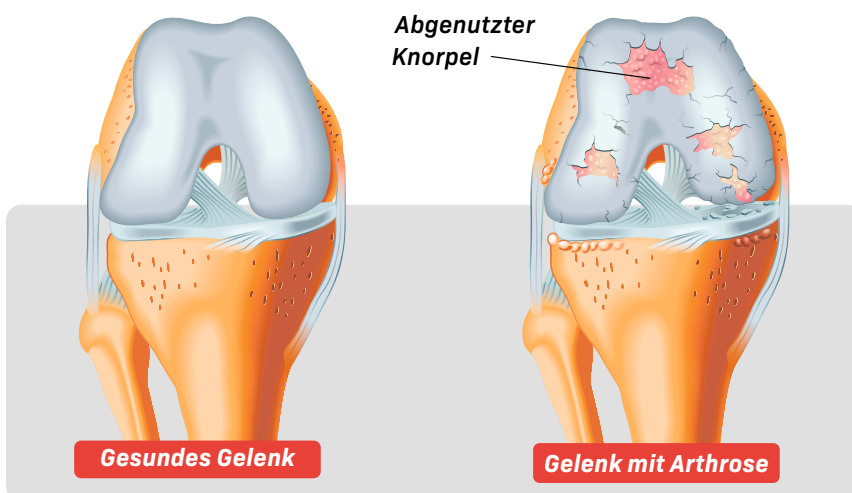
- ✓ Bekämpft speziell Arthrose
- ✓ Wirksam & gut verträglich
- ✓ Individuell dosierbar dank Tropfenform

Unsere Empfehlung bei Arthrose:

RUBAXX ARTHRO
(PZN 15617516)



Jetzt Coupon ausschneiden, mitnehmen und in der Apotheke kaufen!



¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8

RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing